

Positiver Saisonstart für die Damen der WSG Schwarzenberg Wildenau

Trotz nach wie vor sehr dünner Personaldecke konnten die Damen der ersten Mannschaft der WSG Schwarzenberg Wildenau in ihrem ersten Auswärtsspiel in der Chemnitzer Bezirksliga am vergangenen Samstag einen weiteren Sieg gegen Aufsteiger ESV Nassau einfahren. Durch intensives Training sicherte sich das Team, das diesmal nur mit einer Auswechselspielerin angereist war, mit viel Kampfgeist und Konzentration die ersten beiden Sätze mit deutlichen 25:15 sowie 25:13 Punkten. Leider verschief die Mannschaft den Start in Satz drei und sah sich zwischenzeitlich einem Rückstand von mehr als sechs Punkten gegenüber, konnte sich jedoch auf ein 13:13 herankämpfen, verlor dann aber knapp mit 23:25. Mit ungebrochener Willensstärke aber schwangerschafts- und krankheitsbedingten konditionellen Defiziten gingen die Damen dann in Satz vier mit dem klaren Ziel, das Spiel nach Hause zu bringen. Dies gelang letztendlich dank einer engagierten Feldabwehr von Anne-Katrin Weiß, einer starken Leistung der eigentlichen Mittelblockerin Nadja Tänzler auf Außen und eines überdurchschnittlichen Mittelblocks von Evelin Resch mit einem knappen 25:21.

Bereits zwei Wochen vorher setzte sich das Team um Neutrainer Torsten Seidel im ersten Heimspiel der Saison in hart umkämpften fünf Sätzen gegen die Mannschaft SV 04 Plauen-Oberlosa durch.

Bis zum nächsten Punktspiel am 23.10.2016 in / gegen Chemnitz Harthau liegen vor dem Team noch einige Wochen intensiven Trainings und auch der Erholung, die hoffentlich für einen weiteren Sieg im Klassenkampf der Bezirksliga Chemnitz ausreichen werden.

Durch die schwangerschaftsbedingten Pausen von nunmehr insgesamt vier Spielerinnen ist das Team derzeit auf der intensiven Suche nach Nachwuchsspielerinnen. Bei Interesse dürfen sich gern engagierte Mädchen und Frauen über die Internetseite der WSG Schwarzenberg (Abteilung Volleyball) melden.